

## **Freizeit Kitzbühel am Schwarzsee**

Freizeit des Freundeskreises und der EAB in Kitzbühel am Schwarzsee vom 27. April 2009 bis zum 09. Mai 2009.

Es war eine schöne Zeit im Alpenhotel Kitzbühel bei Annemarie!

Die zahlreichen Busausflüge waren ein schönes Erlebnis für alle Altersgruppen!

Sie führten unter anderem nach Wörgl, wo unsere Frauen die zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten kräftig wahrnahmen. Weiter ging es dann in die uns bereits bestens bekannte, immer wieder sehenswerte Glasstadt Rattenberg.

In Schwaz besuchten wir das, zur Zeit des Mittelalters größte Silberbergwerk der Erde. Achtzig Prozent der weltweit geförderten Silbermenge und vierzig Prozent der Kupfermenge stammten seinerzeit aus dieser Mine! Unvergesslich bleibt die Einfahrt in das Bergwerk. Mit Schutzhelm und Regenmantel bekleidet, gelangten wir mit der Bergwerksbahn durch den engen Stollen bis tief hinein in den Berg.

Ebenso gelungen war der Ausflug zum Chiemsee, mit der Bootsfahrt zur Herren- und Fraueninsel und der Besichtigung des Museums sowie einer Schlossführung. Stil und Ausführung des prächtigen Baus erinnerten stark an Schloss Linderhof. Besonders beeindruckend war der prunkvolle Spiegelsaal, ein Nachbau Versailles.

Genauso erlebnisreich war der Ausflug nach Zell am Ziller, wo einmal jährlich das weit über die Grenzen der Region bekannte Gauderfest stattfindet. Dieses, auf die Tiroler Befreiungskriege zurückgehende Volksfest, begehen Jahr für Jahr über 2500 Teilnehmer aus allen Volksgruppen; sogar aus dem Pustertal in Südtirol, dem Stubaital und aus der Schweiz reisen die Teilnehmer eigens hierzu an.

Die Rückfahrt führte uns dann über den auf 1640 Höhenmetern gelegenen Gerlospass und gewährte uns atemberaubende Einsichten in die umliegenden Täler. In Mittersill hielten wir dann Rast, bis wir die weitere Heimfahrt in unser schönes Hotel antraten.

Ein weiteres, wie immer gut ausgesuchtes Ausflugsziel, war die alte Salzstadt Hall mit seinen zahlreichen Kirchen, der wunderschön restaurierten Altstadt und dem Münzturm!

St. Johann erlebten wir dann im Regen, was unsere Laune aber nicht trüben konnte und so genossen wir auch diesen Tag in vollen Zügen!

Auf unseren zahlreichen Wanderungen haben wir entlang der reißenden Bäche die Weite und die Schönheit der Bergwelt aus nächster Nähe erleben dürfen.

Die Wanderung über vierzehn Kilometer vom Dorf Aschau im schönen Spertental, durch die herrliche Natur entlang der Aschauer Ache bis zum Städtchen Kirchberg, wo wir hungrig und zufrieden zum Mittagessen einkehrten. Nach der wohlverdienten Rast ging es gestärkt und munter weiter, immer der Ache entlang bis wir gutgelaunt wieder am Schwarzsee anlangten.

Einen sehr schönen Tag bot uns die wunderschöne Natur dieser Region auch auf unserer Wanderung, die uns zunächst vom Schwarzsee zum Schloss Müniehau und dann über Reith und Bichlach bis zum Gieringer-Vogelsberger-Weiher und schließlich bis Steuerberg führte.

Ein besonderes Erlebnis war zudem die Fahrt nach Auffach, von wo aus wir teils mit dem Bus, teils mit Pferdekutschen, die Schönau-Angeralm auf 1140 Höhenmetern erreichten. Zurück ging es dann mit dem Bus, der Pferdekutsche oder zu Fuß.

Der Abstieg von der Schönau-Angeralm war eine beeindruckende Wanderung mit vielen unvergesslichen Eindrücken; rechts von uns lagen die schneebedeckten Berge, links blickten wir auf Mischwald bis zur Baumgrenze. Am Ende eines muldenförmigen, knapp dreißig Meter breiten Tales sprudelten mehrere kleine Bergbäche unter Schneelage munter zu Tal und vereinigten sich zu einem immer breiter werdenden, wilden Bach, welcher über gewaltige Geröllmassen hinwegströmte.

Auch der Tag im Kaiserbachtal, wo wir bis auf 1024 Höhenmeter zur Griesneralm aufstiegen, direkt am Fuße des Wilden Kaisers entlang, mit seinem imposanten, steil aufragenden Gebirgsmassiv, war außergewöhnlich erlebnisreich. Der Abstieg führte uns über teilweise noch von Schneefeldern bedeckte Wanderwege und wo kein Schnee mehr lag, wärmten sich Blindschleichen in der Sonne.

Es waren für alle beeindruckende, erlebnisreiche, unvergesslich schöne Tage!

Unser ganz aufrichtiger Dank gilt den beiden Organisatoren, Willi Börnig und Dieter Schindler, für die uneigennützig aufgewendete Zeit, Monate vor und auch während der gesamten erholsamen Freizeit in Kitzbühel am Schwarzsee und Umgebung!

Viele liebe herzliche Grüße,  
bis zu unserem nächsten schönen Beisammensein,  
kommen von

Ernestine und Horst Wiebach